

Landkreis Vorpommern-Rügen

2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
CDU- und SPD-Kreistagsfraktion

Vorlagen Nr.:
A/2/0057

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	02.05.2016

Antrag der CDU- und SPD-Kreistagsfraktion: "Archäologisches Landesmuseum im Landkreis Vorpommern-Rügen"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat möge sich mit allen dazu zur Verfügung stehenden Mitteln dafür einsetzen, dass das projektierte Archäologische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern im Landkreis Vorpommern-Rügen angesiedelt wird. Insbesondere die Stadt Stralsund und die Insel Rügen und hier wiederum die Stadt Putbus bieten sich als Standorte an.

Begründung:

Der Landkreis Vorpommern-Rügen ist ein sehr geeigneter Standort des künftigen Landesmuseums für Archäologie. Ein Großteil der archäologischen Funde in Mecklenburg-Vorpommern stammen von der Insel Rügen. Die Insel nimmt mit der Slawensiedlung am Kap Arkona, den Feuersteinfeldern in Sassnitz, dem Wikingerschatz von Hiddensee, den archäologischen Gräbern und vielen anderen Fundstätten eine herausragende Stellung in der Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns und im südlichen Ostseeraum ein. Eine der wichtigsten Grabungsstätten des Landes, Kap Arkona, liegt auf der Insel. Rügen bietet sich insbesondere auch als führende Tourismusregion mit den Schwerpunkten Natur- und Kulturgeschichte geradezu an. Insbesondere der auf der Insel zentral gelegene Ort Putbus sticht mit dem Landschaftspark, dem erhaltenen klassizistischen Stadtbild und seinem kulturellem Engagement heraus. Ebenso wäre die Hansestadt Stralsund ein prominenter Standort für das Archäologische Landesmuseum. Die Altstadt mit ihren Baudenkmälern aus dem Mittelalter und der Schwedenzeit und besonders wertvollen Zeugnissen der Backsteingotik gehört seit 2002 zusammen mit Wismar zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Kreisstadt Stralsund ist der touristische Anziehungspunkt im Landkreis.

Ein Landesmuseum für Archäologie in Vorpommern-Rügen würde die vorhandene Kulturlandschaft enorm bereichern und vorantreiben. Es wäre ein Statement für den gesamten

Landkreis und die Region Vorpommern. Wenn das geplante Landesmuseum nach Vorpommern kommt, würde damit auch die ungleiche Verteilung von Landesbehörden weiter ausgeglichen.

gez.
Dr. Stefan Kerth
Fraktionsvorsitzender SPD

gez.
Andreas Kuhn
Fraktionsvorsitzender CDU